

Band: Freedom (S) Genre: Vintage Rock

Label: Wild Kingdom Records

Album Titel: Stay Free

Spielzeit: 42:09 VÖ: 17.05.2024

Ein breites Grinsen überzog mein Gesicht, als ich die Möglichkeit bekam, das neue Album der erst 2019 gegründeten schwedischen Band Freedom zu besprechen. Habe ich doch mehrfach hier geschrieben, dass ich großer Freund der schwedischen Musikszene bin. Freedom fingen als reine Live-Band an und erspielten sich zunächst einen guten Ruf in der schwedischen Club-Szene. Tief in der Rockmusik der 1970er und 1980er verwurzelt, erscheint nach der Veröffentlichung des Debüts im Jahr 2021, bereits Album Nr. 2, "Stay Free" betitelt. Die Truppe hat sich dafür um einen neuen Drummer und einen weiteren Gitarristen verstärkt.

Die musikalischen Wurzeln der Band erweckten bei mir die Erwartung an Gitarren dominierte, erdige Rockmusik. Und folgerichtig zieht sich ab Titel Nr.1 eine wunderbar hell gestimmte, klare Gitarre als roter Faden durch das Werk. Passend hierzu ist der eher helle, klare Gesang von Lead-Singer und Gitarrist Mange Monroe. Der neue Gitarrist Matte Gustafsson singt ebenfalls und im Chorus kommen häufig noch weitere Stimmen hinzu.

Gleichzeitig zünden die Gitarristen ein wahres Melodie-Feuerwerk. Melodie wird auf "Stay Free" großgeschrieben. Wenn auch nicht gleichermaßen, so gehen doch alle zehn Titel gut ins Ohr und setzen sich dort fest. Bei den teils zurückhaltend gespielten Songs wie "I'm Going To Leave You" zeigt sich, wie melodisch allein der eher helle Gesang der beiden Doppel-Funktionäre ist, wenn ich das so ausdrücken kann.

Obwohl mit Gitarren, Bass und Schlagzeug klassisch besetzt, sorgen Freedom immer mal für Überraschungen. So erklingt im "Freedom Song" ein Saxofon, das teilweise so richtig schön überdreht gespielt wird. Dieser Titel wiederholt wie ein Mantra die schöne Textzeile "When Life Starts Movin Don't be Slow On Your Feet", die unabhängig vom Song im Gedächtnis bleibt.

Die Lieder sind überwiegend schnell gehalten, nur der letzte Song "Generation" mit seinem schleppenden Rhythmus ist langsam gespielt, stellt aber gerade deswegen den perfekten Albumabschluss und gleichzeitig eines der Highlights auf dem Album dar. Hier trifft die helle Gesangsstimme perfekt den klagenden Grundton des Lieds. Auf Effekte verzichtet die Band weitgehend. Die Songs klingen dadurch alle schön geerdet und schnörkellos. Hierzu hat auch die gelungene Produktion ihren Beitrag geleistet, die Musik und Gesang gleich laut gemischt und einen schön satten Sound geschaffen hat.

Ein wenig Kritik gibt es trotz des ganzen Lobs am Ende doch noch.



TRACKLIST

- 01. Tonight
- 02. Love Reaktion
- 03. Eye Of The Storm
- 04. I'm Going To Leave You
- 05. Freedom Song
- 06. This Is Gonna Hurt
- 07. Johnny, You're Electric
- 08. Melanie
- 09. Gone
- 10. Generation

LINEUP

Mange Monroe - Vocals, Guitars Matte Gustafsson - Guitars, Vocals Magnus Lavér - Bass Ola Göransson - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/freedomsthlm freedomsthlm.bandcamp.com

Autor: Thomas

Manchmal setzt die Band gegen Ende der Songs wie bei "Eye Of The Storm" Gitarren-Feedback ein. Das ist eine kleine Dissonanz im Rahmen der sonst einfach nur schönen Titel. Und so sehr ich den "Freedom Song" sonst mag, ist er mit seinem langen Instrumentalstück und der Wiederholung der schon erwähnten Song-Zeile doch etwas gestreckt. Das zerstört aber nicht den sehr guten Gesamteindruck des Werks. Es macht immer noch Riesenspaß, das Album rauf und runter zu hören.

Fazit:

Meine Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Mit "Stay Free" kommt ein tolles Werk auf den Markt. Schön, dass sich auch heute noch Bands gründen, die musikalische Werte hochhalten und bereit sind, die Ochsentour durch die Clubs auf sich zu nehmen. Wenn als Belohnung sowohl für die Band selbst als auch für die Fans solche Alben wie "Stay Free" herauskommen, ist das die Mühe wert. Es würde mich sehr freuen, wenn Freedom den einmal eingeschlagenen Kurs beibehielten und nicht auf den musikalischen Zeitgeist aufsprüngen. Die Kritikpunkte sind eher meinen musikalischen Vorlieben geschuldet. Keinesfalls sollen sie darüber hinwegtäuschen, dass "Stay Free" ein starkes Album ist, das sofort neugierig auf das Debüt macht (wenn man es bisher nicht kennt). Ich spreche eine klare Empfehlung aus!

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Tonight, Freedom Song, Generation